

## Neue Feuerverzinkung Holdorf der Seppeler-Gruppe

Im Januar d. J. war es soweit: nach rund einem Jahr Bauzeit ging die neue Feuerverzinkung Holdorf in Betrieb. Entstanden ist im Landkreis Vechta damit laut Unternehmensangaben die modernste Anlage ihrer Art in Europa.

Rund um Holdorf profitieren insbesondere die Schlosserbetriebe, Metallbauer und Zulieferer von landwirtschaftlichen Maschinen von dem Neubau der zur Seppeler Gruppe gehörenden Feuerverzinkung Holdorf. Termintreue, Flexibilität und eine ideale Verkehrsanbindung – u. a. an die Autobahn A1 – sind ein echter Mehrwert für die Kunden aus der Region. Der laut Unternehmensangaben breiteste Verzinkungskessel Deutschlands eröffnet den Metallbauern der Region und darüber hinaus ganz neue Konstruktionsmöglichkeiten: Treppen, Treppentürme und Spindeltreppen können hier an einem Stück feuerverzinkt werden, wodurch der Metallbauer erhebliche Zeit- und Kostenvorteile gewinnt.

### Ideale Rahmenbedingungen

Neben den weiteren norddeutschen Standorten Osnabrück und Bremen können Kunden auch überregional vom starken Seppeler-Netzwerk rund um Feuerverzinkung, Gitterroste, Behältertechnik sowie Beschichtung profitieren und ihre Stahlkonstruktionen, Schlosserwaren, Serienteile, Lagersysteme, Gitter, Treppen und Behälter in unmittelbarer Nähe optimal verzinken lassen. „Wir arbeiten immer im Verbund, um für unsere Kunden die individuell beste Lösung zu schaffen“, berichtet Kai Seppeler, geschäftsführender Gesellschafter der Seppeler Gruppe. „In Holdorf haben wir innerhalb unseres Standort-Netzwerks hinsichtlich Lage und lokaler Infrastruktur ideale Rahmenbedingungen“, ergänzt Seppeler.



**Bild 1.** Außenansicht des Neubaus der Feuerverzinkung Holdorf



**Bild 2.** Der imposante Verzinkungskessel wird eingebaut.



**Bild 3.** Der Kessel wird mit Zink befüllt. (Fotos: Seppeler Gruppe/Timm Spiegel)

Auf einer Fläche von 35.000 m<sup>2</sup> ist die neue Anlage entstanden, 8.000 m<sup>2</sup> davon sind überdachte Hallenfläche. Neu ist auch, dass die LKWs nun direkt an der Traverse anliefern können. Das spart den Kunden Zeit und schafft Lagerfläche für die Verzinkerei. Regelmäßig geschulte Experten, moderne Betriebs- und Prüftechnik sowie eine allumfassende Vernetzung von Informationstechnologie und Warenfluss durch das firmeneigene Produktionsplanungs- und Steuerungssystem erleichtern die Prozessabläufe und garantieren den Kunden hochqualitative und zertifizierte Ergebnisse.

Das Herzstück der vollautomatisierten neuen Anlage ist der 2,70 m breite Verzinkungskessel – und damit, so der Hersteller, der breiteste Kessel Deutschlands. Insgesamt lässt der 13 m lange und 3,50 m tiefe Kessel eine Verzinkung von bis zu 10 t schweren Stücken zu. Damit ist der Kessel perfekt geeignet für Wendeltreppen, Treppentürme und Großbehälter für den landwirtschaftlichen Einsatz.

### Fortschrittlicher Umweltschutz

Daneben spielen nachhaltiger Umweltschutz und Ressourceneffizienz eine bedeutende Rolle. So werden die Umweltvorgaben der sogenannten TA-Luft, der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft, sowie das Bundesemissionsschutzgesetz beständig eingehalten. Frank Deneke, Geschäftsbereichsleiter der Feuerverzinkung Holdorf, freut sich über den Start: „Der Neubau in Holdorf setzt Standards für moderne Feuerverzinkung. Digitale Technologien unterstützen unsere Mitarbeiter, garantieren perfekte Abläufe und Ergebnisse für unsere Kunden. Damit schaffen sie einen verträglichen Ausgleich mit den Anforderungen der Gesellschaft an einen fortschrittlichen Umweltschutz.“ Mit der Investition in den erst 2011 von der Seppeler Gruppe übernommenen Standort stärkt die Unternehmensgruppe auch die Region. Für die ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für ihre Familien bedeutet der Neubau auch eine nachhaltige Investition in die persönliche Zukunft. Die Kunden aus der Region wissen, dass sie ihre Stahlkonstruktionen, Schlosserwaren, Serienteile, Lagersysteme, Gitter, Treppen und Behälter in unmittelbarer Nähe optimal verzinken lassen können.